SEHEN

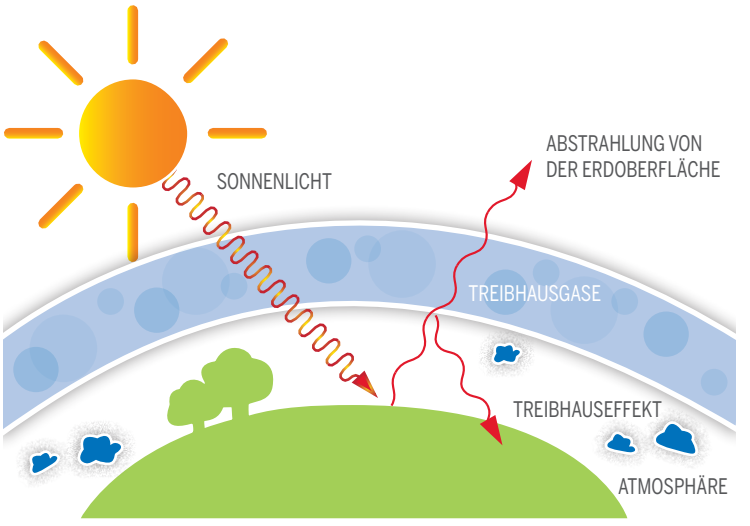
Nicht nur Fichten, sondern auch Eschen, Kiefern, Ahorn und Eichen haben Schwierigkeiten mit der Kombination aus steigenden Temperaturen und Wassermangel.

Christian Berner
vom Erzbischöflichen Forstamt Wien

Redaktion: Heinz Finster / Ingrid Hohl; Foto: wikimedia.org / Grafik: Ingrid Hohl

Mehr als die Hälfte ihrer Eismasse haben die Alpengletscher seit Beginn der Industrialisierung verloren. Sobald die Gletscher abgeschmolzen sind, beginnt die Zeit der Wasserknappheit.

Aus der Balance

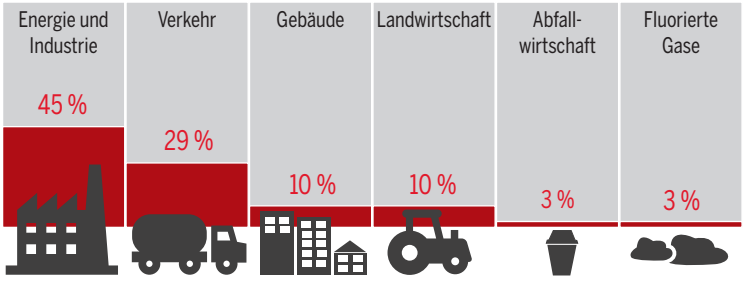


Physik des Treibhauses. Kurzwelliges Sonnenlicht versorgt die Erde mit Energie. Als langwellige Wärmestrahlung entweicht ein Teil davon wieder durch die Atmosphäre ins All – ein Gleichgewicht. Steigt in der Luft die Konzentration klimawirksamer Gase, absorbieren diese einen Teil der Wärmestrahlung - ein Ungleichgewicht.

wmo.int

Den größten Anteil an Treibhausgas-Emissionen in Österreich haben folgende Sektoren:

Umweltbundesamt Österreich



Ist-Zustand

1 °C

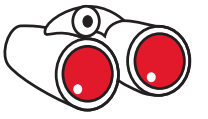
hat sich die Erde seit Beginn der Industrialisierung schon erwärmt.

Grenze

„Den Anstieg deutlich unter

2 °C

halten“ (Ziel des Pariser Abkommen).



Prognose

3 °C

beträgt voraussichtlich der Anstieg bis 2100 bei gleichbleibenden Emissionen.

Weltklimarat, Sonderbericht 1,5 °C globale Erwärmung

SEHEN
URTEILEN
HANDELN

mein fasten für uns und für unsere Welt

katholische-kirche-steiermark.at/meinfasten
familienfasttag | autofasten | fleischfasten
| Teil 3

URTEILEN

Das Klima ist ein gemeinschaftliches Gut von allen und für alle. Es ist auf globaler Ebene ein kompliziertes System, das mit vielen wesentlichen Bedingungen für das menschliche Leben verbunden ist. Es besteht eine sehr starke wissenschaftliche Übereinstimmung darüber, dass wir uns in einer besorgniserregenden Erwärmung des Klimasystems befinden. Die Menschheit ist aufgerufen, sich der Notwendigkeit bewusst zu werden, Änderungen im Leben, in der Produktion und im Konsum vorzunehmen, um diese Erwärmung oder zumindest die menschlichen Ursachen, die sie hervorrufen und verschärfen, zu bekämpfen.

PAPST FRANZISKUS, LAUDATO SI‘, 23

HANDELN

- **Mit Fahrrad, Bus oder Bahn zur Arbeit**
  Wer pro Tag rund 20 Kilometer Arbeitsweg zurücklegt, spart bei einem PKW-Durchschnittsverbrauch von acht Litern auf 100 Kilometer rund 640 Kilogramm CO2 im Jahr.
- **Weniger Fleisch auf dem Teller**
  Wer sich ausgewogen und fleischreduziert ernährt (oder sogar Vegetarier ist), erspart dem Weltklima rund 400 Kilogramm CO2 im Jahr.
- **Heizung runterdrehen**
  Keiner soll im Kalten sitzen! Aber die Absenkung der Raumtemperatur um nur ein Grad senkt die CO2-Emissionen eines Vier-Personen-Haushalts pro Jahr um rund 350 Kilogramm. Senkt man die Temperatur in der Nacht in der Wohnung generell auf 15 bis 16 Grad, spart das noch einmal knapp 300 Kilogramm CO2.

www.greenpeace.de